

RUND UM LUDGERI

Die Hospizgruppe Norden, Am Markt 14, lädt von 10.30 bis 12.30 Uhr zur Sprechstunde ein. ☎ 9 72 08 88.

Skat mit allen dazugehörigen Regeln lernen Jung und Alt heute um 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus von Gunda Bernit.

Wie Bürger sich vor Straftätern schützen können – darüber informiert heute um 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus die Kriminalpolizei Aurich.

Heute um 15 Uhr findet in der Andreas-Kirchengemeinde ein Nachmittag für die ältere Generation statt. Ein Fahrdienst ist eingerichtet. ☎ 1 52 10.

Die Diabetiker-Gruppe trifft sich von 15.30 bis 16.30 Uhr zur Gymnastik in der Turnhalle in Bargebur.

Die Behindertenbeauftragten der Stadt Norden, Günther Ulferts und Stellvertreter Zbigniew Kullas bieten heute von 17 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Stadesamt, Am Markt 19 (Erdgeschoss links), an. Info: ☎ (04931) 932401. Privat: Herr Ulferts: ☎ (04931) 14408 oder (04921) 398831. Privat: Herr Kullas: ☎ (04936) 8495.

Kunstschule Norden, das „Offene Atelier“ findet heute von 19 bis 20.30 Uhr unter der Leitung von Barbara Korol-Ukens statt.

Die anonymen Alkoholiker und deren Angehörige treffen sich heute von 20 bis 22 Uhr im Pflegeheim Johann-Christian-Reil-Haus.

Die Gruppe Terre des Femmes trifft sich heute um 20 Uhr in der Andreas-Kirchengemeinde.

Der Projektchor der evangelisch-reformierten Gemeinde (Gospel- und Kirchentagslieder) probt heute um 20 Uhr im Gemeindehaus, Am Markt 49. Mitsänger sind willkommen. Info: ☎ 6038.

Der Frauenkreis „Mittendrin“ trifft sich heute um 20 Uhr im Gemeindehaus an der Norddeicher Straße 159.

Der Störtebeker-Shantychor tritt um 20 Uhr im Haus des Gastes in Norddeich auf.

KURZ NOTIERT

Rentenberatung

NORDEN – Eine Rentenberatung durch den Fachmann des VdK, Harm Martens (IWA/Deutsche Rentenversicherung), findet am Donnerstag von 9 bis 12 Uhr im VdK-Büro Norden, Burggraben 46, statt. Die Beratung einschließlich der Aufnahme von Rentenunterlagen steht auch Nichtmitgliedern kostenlos zur Verfügung. Die Rentenunterlagen sind mitzubringen.

Jahresversammlung

NORDEN – Die Jahresversammlung des Fördervereins der Grundschule An der Leybucht beginnt am Freitag, 8. Mai, um 19.30 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Leybucht. Eingeladen sind alle Mitglieder und Eltern der Leybucht Grundschüler.

KONTAKT

Manfred Menssen 925-244
Magret Martens 925-246
Oliver Heinenberg 925-247
Silke Hoffschulte 925-249

Norder Auszubildende kennt sich mit exotischen Gerichten aus

GASTGEWERBE Vierter Platz bei Jugendmeisterschaften

NORDEN/SHO – Ein gutes Ergebnis hat Sanita Boneshta (21 Jahre) aus Hage bei den niedersächsischen Jugendmeisterschaften im Gastgewerbe in Lüneburg erzielt. Die Auszubildende zur Restaurantfachfrau des Hotels Reichshof belegte dort den vierten Platz. Boneshta befindet sich im dritten Lehrjahr.

„Am ersten Tag musste ich eine Theorieprüfung ablegen“, sagte die 21-Jährige gestern in einem Pressegespräch. Sie musste exotische Gerichte, Gläser oder Spezialbesteck erkennen. Das Mittelalter war am nächsten Tag Thema. Passend dazu sollte Boneshta den Tisch eindecken. Auch der Bereich Service war Gegenstand der Prüfung. „Ich habe Wein und Gerichte serviert“, teilte sie mit. Der letzte Tag spielte sich an der Bar ab. Die Kenntnisse von Cocktailrezepten der zukünftigen Restaurantfachfrau wurden unter anderem



Sanita Boneshta und Björn Haver freuen sich über die Auszeichnung. FOTO: HOFFSCHULTE

getestet. „Insgesamt haben etwa 60 junge Menschen teilgenommen“, erläuterte Boneshta. Auszubildende für die Berufe Koch, Restaurantfachfrau/mann und Hotelfachfrau wurden unter anderem

„Dafür wurden wir in Gruppen eingeteilt“, sagte die Hagerin. Björn Haver, der zur Geschäftsleitung des Hotels Reichshof gehört, ist über die Auszeichnung sehr erfreut. „Wir schulen unsere Mitarbeiter einmal im Monat“, teilte er mit.

Teurer Einspruch für Norder Wirt

RAUCHVERBOT 55-Jähriger muss 200 Euro Bußgeld zahlen

Für den Richter besteht kein Zweifel an der Schuld des Beschuldigte.

NORDEN/OLH – Weiler in einem Norddeicher Fischrestaurant geraucht haben soll, muss ein in der Norder Gastronomieszene bekannter Wirt jetzt tief in die Tasche greifen. Der Beschuldigte bestritt zwar bis zum Schluss der Verhandlung vor dem Norder Amtsgericht, die Ordnungswidrigkeit bestritten zu haben. Richter Engels sah es jedoch als erwiesen an, dass der 55-Jährige, der vor mehr als einem Jahr als Kellner in der Speisegaststätte arbeitete, gegen das Nichtraucherschutzgesetz verstoßen hatte und verhängte ein empfindliches Bußgeld in Höhe von 200 Euro. Zusätzlich muss der Mann die weiteren Verfahrenskosten tragen.

Nachdem die Stadt Norden

ein Bußgeldverfahren eingeleitet hatte, gegen das der Betroffene Einspruch einlegte, wurde der Fall bereits im April erstmals vor dem Amtsgericht verhandelt.

„Ich habe dort nicht geraucht“, beteuerte der Wirt, der inzwischen nicht mehr in dem Restaurant beschäftigt ist, gestern zu Beginn der Fortsetzung der Verhandlung. Engels hatte weitere Zeugen geladen, nach deren Aussagen für den Richter feststand, dass der Wirt genauso wie mehrere Gäste des Restaurants zum Glimmstängel gegriffen hatte.

„Als wir die Treppe herunterkamen, war der Tresenbereich total vernebelt“, sagten alle Zeugen einvernehmlich aus. Vier der insgesamt sechs Zeugen wollten den Beschul-

digten im Gerichtssaal auch als denjenigen wiedererkannt haben, „der hinter dem Tresen Bier gezapft und dabei geraucht hat“. Alle Zeugen hatten sich im oberen Bereich des Restaurants, der durch eine Wendeltreppe mit dem Tresenbereich verbunden ist, aufgehalten und sich beim Verlassen der Gaststätte über das ordnungswidrige Verhalten des Kellners und einiger Gäste beschwert.

„Wir sind hier nicht in Deutschland, sondern in Ostfriesland. Hier dürfen wir rauchen“, soll der Wirt gesagt haben, nachdem er von einem der Zeugen darauf angesprochen wurde, dass in Deutschland noch immer das Rauchverbot für Speisegaststätten bestehe. „Mit der Zigarette im Mund kam dann

Mit 20 Seiten Langoog-Special

Ostfriesland Magazin

Jetzt im Handel!

Ostfriesland Kletterwald
Kraxelmaxel-Spaß in Aurich-Wallinghausen

7 Inseln – 7 Preise
Fahrtarife und Insel-Tipps

Moorpflieger Heidschnucken
Die NaBu-Herde und ihr Schäfer Ulfert Saathoff

SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG • Stellmacherstraße 14 • 26506 Norden
Telefon: 0 49 31 / 92 5-0 • Fax: 0 49 31 / 92 53 60 • E-Mail: aboservice@skn.info

KURZ NOTIERT

Themenabend

NORDEN – Am Donnerstag, 14. Mai, lädt die Norder Natur-Kinder-Werkstatt um 20 Uhr in die Kleine Hinterlohne 6 zu einem Vortrag von Stefan Höschen zum Thema „Der Weg in die Welt“ ein. Höschen erläutert die Entwicklungsschritte von Kindheit und Jugend in Zusammenhang mit dem weiteren Lebenslauf eines Menschen.

Vortragsveranstaltung

NORDEN – Im Hotel Reichshof beginnt heute um 19.30 Uhr eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Nein zu Kohlekraft – Ja zu erneuerbaren Energien“. Zu Gast sind Vertreter von attac, Bündnis 90/Die Grünen, dem Arbeitskreis Umweltschutz Norden und der Bürgerinitiative Saubere Luft Ostfriesland.

Für Toleranz und Vielfalt: Jeder kann etwas bewegen

ERFAHRUNGEN Norder Hauptschüler nehmen am 2. Jugendkongress gegen Extremismus in Aurich teil

NORDEN – „Warum sind Menschen ausländerfeindlich?“, fragte der Norder Hauptschüler René Ludwig den Innenminister des Landes Niedersachsen Uwe Schönemann. Der Innenminister beantwortete René die Frage im Rahmen einer Talkshow, die anlässlich des 2. Jugendkongresses „Gegen Extremismus – für Toleranz und Vielfalt“ in Aurich ausgetragen wurde. Insgesamt informierten sich über 180 Schüler aus Niedersachsen einen ganzen Tag bei Experten, wie Extremismus entsteht und diskutierten, wie jeder Mensch extremistischen Aktivitäten begegnen kann.

An dem vom niedersächsischen Ministerium für Inneres, Sport und Integration organisierten Kongress nahmen auch 44 Schüler der Hauptschule Norden teil. Neben der Talkshow gab es Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen, wie beispielsweise Ausgrenzung im Sport, Rechtsextremismus im Internet, Rechte Rockmusik und Islamismus. Es wurden Argumentationshilfen gege-



Die Norder Hauptschüler wollen ihre Erfahrungen vom Jugendkongress während einer Präsentationswoche weitergeben.

ben, wie jeder auf Vorurteile und Parolen reagieren kann. Alle Workshops waren gut besucht und die Schüler arbeiteten intensiv. Die Ergebnisse wurden am Nachmittag allen Teilnehmern im gut gefüllten Forum der Volkshochschule in Aurich vorgestellt.

Der Tag wurde umrahmt durch Breakdance, Hip-Hop und Musik vom Jugendprojekt „S'putnik“ aus Nienburg. Die Schüler waren von den Darbietungen begeistert. Sie bewerteten den Tag positiv, auch wenn Politiker „immer so kompliziert reden

müssen“. „Eigentlich muss man nur den Leuten beibringen, dass alle Menschen gleich sind“, ist das Fazit einer Schülerin. Dass sich alle bewegen müssen und dass jeder was dafür leisten kann, ist den Hauptschülern jetzt klar. Aus diesem Grund

werden sie die Erfahrungen und das Wissen im Rahmen einer Projekt- und Präsentationswoche anderen Schülerinnen und Schülern der Hauptschule zeigen. Gefördert wird dieses Projekt der Hauptschule vom NiKo-Projekt Norden.